

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

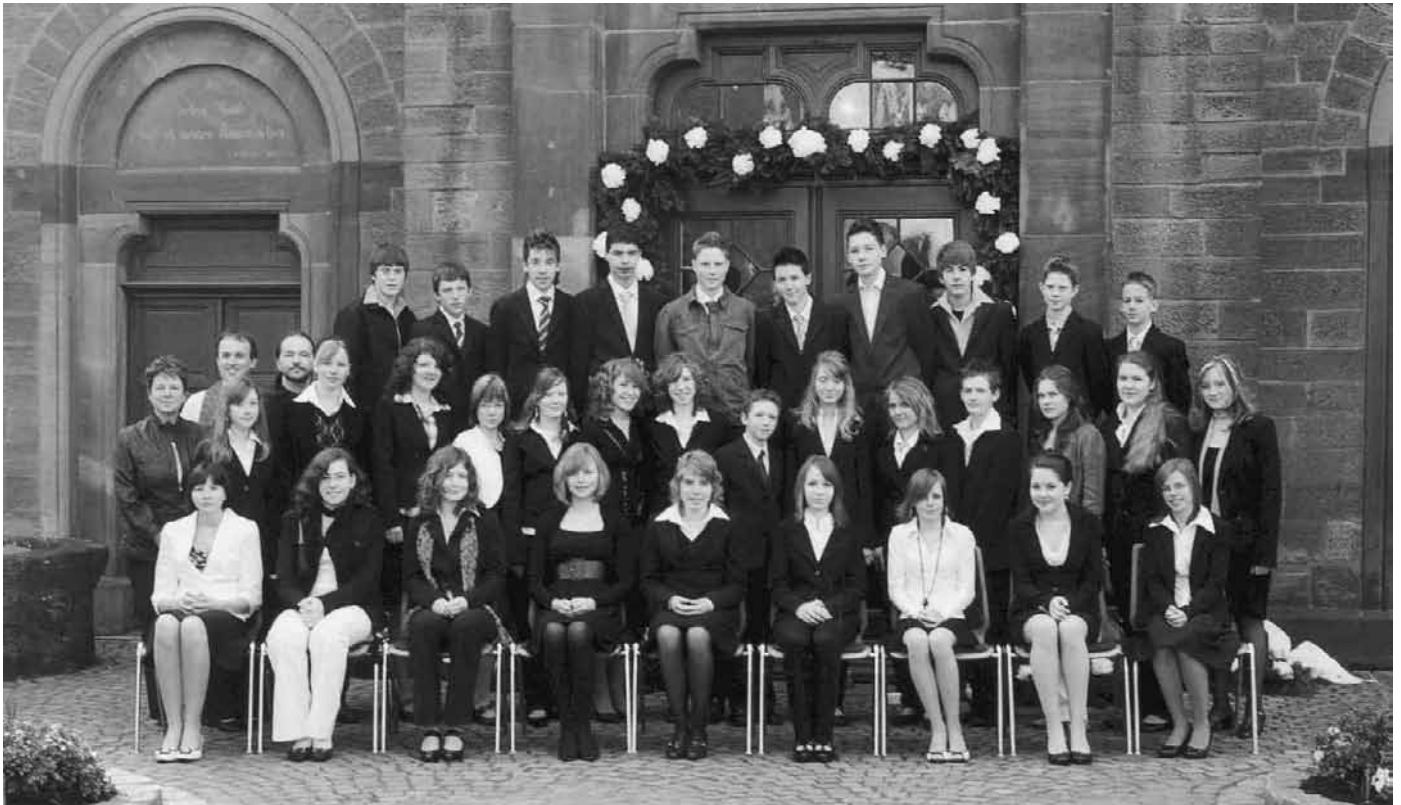
Freitag, 2. Mai 2008

Ausgabe 18

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Herzliche Glückwünsche zur Konfirmation



Am Sonntag, 20. April 2008 konnten Sophia Selinger, Saskia Streicher, Nicole Schulz, Pia Wasielewski, Laura Wasielewski, Niklas Ohrnberger und Bastian Kanzinger das Fest der Konfirmation feiern.

Die Konfirmanden haben ihren Glauben öffentlich bekräftigt und damit an die Taufe angeknüpft, bei der die Eltern und Paten stellvertretend für sie den Glauben bekannt haben.

Damit sind sie nun in das kirchliche Erwachsenenleben eingetreten.

Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger, des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und besonders persönlich gratuliere ich den Konfirmanden, ihren Eltern, Paten und Familien ganz herzlich.

Ihr
Volker Kieber
Bürgermeister



Einladung zur Eröffnung der Plenum-Wanderausstellung "Leben in den Reben" Die Wanderausstellung ist vom 3. Mai bis 12. Mai in Gottenheim zu sehen



Die Wanderausstellung "Leben in den Reben" macht vom 3. bis zum 12. Mai Station in Gottenheim. Die von "Plenum - Naturgarten Kaiserstuhl" initiierte und vorbereitete Ausstellung informiert über die einzigartigen Naturschönheiten der Kulturlandschaft am Tuniberg und Kaiserstuhl. Die Ausstellung ist ab dem 3. Mai täglich von 8 bis 16.30 Uhr in der Bürgerscheune im Rathaushof zu sehen.

Nach der Aufnahme des östlichen Tunibergs mit den Gemeinden Gottenheim, Merdingen und March in die Förderkulisse von Plenum tourt die Ausstellung, die im vergangenen Jahr schon in vielen Kaiserstuhl-Gemeinden und in Breisach zu sehen war, nun durch die neuen Plenum-Gemeinden. Erste Station war Merdingen, ab dem 3. Mai kommt die sehenswerte Ausstellung nun nach Gottenheim. Neben Bildern von geschwungenen Rebterrassen und blühenden Obstwiesen zeigt die Ausstel-

lung "Leben in den Reben" viel Interessantes über das Leben von Tieren und Pflanzen in der einzigartigen Reblandschaft am Kaiserstuhl und am Tuniberg.

Wer wissen möchte, was sich zwischen den Rebzeilen, darunter im Boden und auf den Böschungen verbirgt, der sollte sich die Ausstellung nicht entgehen lassen. Flyer und Informationsbrochüren über den Tuniberg und den Kaiserstuhl sowie über die Plenum-Projekte liegen aus und können mitgenommen werden.

Bürgermeister Volker Kieber und Dr. Diana Pretzell von der Geschäftsstelle Plenum werden gemeinsam mit Gästen aus der Weinwirtschaft und Politik die Ausstellung am Samstag, 3. Mai, um 15 Uhr im Rathaushof eröffnen und über die Entwicklungschancen durch die Teilnahme am Plenum-Förderprogramm informieren. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim und den umliegenden Gemeinden herzlich eingeladen. Die Winzergenossenschaft und der Winzerhof Hunn werden mit Gottenheimer Weinen bewirten.

Derzeit wird übrigens die Plenum-Themenachse Tuniberg ausgearbeitet. "Wir freuen uns, dass dieses vom Plenum-Beirat beantragte Projekt genehmigt wurde und aus Plenum-Mitteln gefördert wird", betont Bürgermeister Volker Kieber. Die Themenachse Tuniberg zum Thema Wein führt von Ober- und Niederrimsingen, über Merdingen nach Gottenheim und von dort weiter nach March. Die Verbindung zu den March-Gemeinden wird über die Dreisamniederung geschlagen. Parallel werden kleinere örtliche Themenpfade in den einzelnen Gemeinden ausgeschrieben.

Gut betreut bis die Mutter kommt

Tanja Herrmann und Karen Hunn kümmern sich in den Freistunden um die Schulkinder



Parallel zur Anmeldezeit der künftigen Erstklässler hatten kürzlich Tanja Herrmann und Karen Hunn von der Kernzeitbetreuung in der Grund- und Hauptschule in die Kernzeit-Räume zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Die "Regenbogenkinder" und ihre Eltern konnten sich unverbindlich bei den Kernzeit-Frauen informieren, die Räume besichtigen, spielen und basteln. Tanja Herrmann und Karen Hunn standen für alle Fragen rund um die Kernzeit zur Verfügung, verteilten Info-Material und auf Wunsch Anmeldeformulare. Auch Eltern und Kinder, die die Kernzeit bereits nutzen, schauten vorbei und berichteten über die rundum guten Erfahrungen mit der Kernzeit.

Als eine der ersten Gemeinden im Landkreis hatte Gottenheim schon 1996 im Rahmen der Verlässlichen Grundschule die Kernzeitbetreuung eingerichtet. Anfangs nutzten nur wenige Eltern und Kinder das Angebot, doch im Laufe der Jahre wurde die Nachfrage immer größer. Auch die Räume waren zu Anfang nicht optimal und es gab häufig Personalwechsel bei den Kernzeitbetreuerinnen. Seit Dezember 2002 hat das Kernzeitteam die neuen Räume im Dachgeschoss der Grund- und Hauptschule bezogen. Dort können die Kinder ihre gebauten und gebastelten Werke liegen lassen, um an einem anderen Tag daran weiterzuarbeiten. Und gebastelt und gewerkt wird viel in der Kernzeit. Karen

Hunn (im Kernzeit-Team seit 2000) und Tanja Herrmann (im Team seit 2002) legen Wert auf gemütliche und bunt gestaltete Räume, wo sich die Jungen und Mädchen rundum wohlfühlen. Als ausgebildete Erzieherin und Mutter von zwei Kindern hat Tanja Herrmann immer wieder tolle Ideen und es wird angepasst zu den Jahreszeiten gebastelt und gemalt. Karen Hunn hat als Mutter von sechs Kindern ebenfalls viel Erfahrung und bringt immer neue Anregungen und Ideen ein. Auch kleine Feste, zum Beispiel das Ostereier-Suchen, finden bei der Kernzeit regelmäßig statt. Und in der vorweihnachtliche Zeit wird gemeinsam ein Adventskalender gestaltet.

Die Kernzeit gewährleistet, dass die Kinder die die Grundschule besuchen, auch in den Freistunden am Vormittag rundum gut betreut sind. Die Betreuungszeit beginnt um 7.30 Uhr morgens und richtet sich dann individuell nach den Stundenplänen der Kinder. Die Kernzeit endet für ein Kind nach den Wünschen der Eltern um 13.05 Uhr, 13.30 Uhr oder 14 Uhr. Nach den gewählten Endzeiten richtet sich auch der monatliche Beitrag für die Kernzeitbetreuung. Der Beitrag wird von der Gemeinde jedes Jahr neu berechnet und ändert sich je nach Anzahl der angemeldeten Kinder. Nach Absprache mit dem Rathaus können auch Kinder, die die Vorschule in Umkirch besuchen, die Kernzeitbetreuung nutzen. Angeboten werden auch Betreuungsgutscheine, die individuell nach Bedarf eingesetzt werden können.

Die Kinder können die Zeit in der Kernzeitbetreuung nach eigenen Wünschen gestalten. Es ist möglich Hausaufgaben zu machen, oft nutzen die Jungen und Mädchen aber die Möglichkeit, beim Spiel abzuschalten oder sich nach einem anstrengenden Schulvormittag auszuruhen. Es werden Spiele, Bastelmateriale, Lego, Billard und vieles mehr angeboten. Beliebt sind auch die Hängematte und die Kuschelecke.

Anmeldeverträge und Gutscheine sind im Kernzeit-Raum im Dachgeschoss der Schule bei Karen Hunn und Tanja Herrmann erhältlich. Die Kernzeit-Frauen freuen sich über interessierte Besucher und stehen jederzeit unter Telefon 07665/9 47 10 78 für Fragen zur Verfügung. Auskünfte zur Kernzeit sind auch im Rathaus unter 07665/98 11-10 erhältlich.



Bürgergruppen laden zur Heil- und Hexenkräuterwanderung im Alten Rebbberg ein Café-Treff im Katholischen Gemeindehaus St. Stephan



Am Sonntag, 25. Mai, um 13 Uhr sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Gottenheim sowie Gäste aus der Region zur Hexenkräuterwanderung im Gottenheimer Rebbberg eingeladen. Treffpunkt ist am Gottenheimer Friedhof. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos.

Anschließend findet ein Café-Treff im Katholischen Gemeindehaus St. Stephan statt. Es bewirbt der Pfarrgemeinderat der Katholischen

Pfarrgemeinde mit Kaffee und Kuchen, kühlenden Getränken sowie (falls die Vegetation es erlaubt) mit Holunderküchle. Der Erlös der Bewirtung ist für die geplante Sanierung des Gemeindehauses bestimmt.

Entlang der Rebhisli-Tour, den Schildern des Hexenkräuterweges folgend, führt Gabriele Heublein die Teilnehmer der Wande-

rung durch den Alten Rebbberg von Gottenheim. An jeder Station wird die Wirkung der Kräuter erläutert. Sie wachsen direkt um die Tafeln herum und am Weg entlang. Wir lernen sie kennen, riechen, fühlen und schmecken. Und wir erfahren Erstaunliches, Nützliches und Lustiges über die Hexenkräuter. Ein kleiner Abstecher zum politischen Weinberg rundet die Wanderung ab. Der Weg ist circa drei Kilometer lang und gut zu gehen. Die Wanderung ist auch für Familien mit Kindern bestens geeignet. Teilnehmen kann jeder, der Lust hat und etwas über Hexenkräuter erfahren möchte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltet wird die Wanderung von den drei Gruppen des Bürgerschaftlichen Engagements Naturschutz, Tourismus und BürgerScheune. Der Hexenkräuterweg wurde von Gabriele Heublein im Rahmen ihrer Arbeit für die BE-Gruppe Naturschutz ausgearbeitet und auf der Rebhisli-Tour am 1. Mai erstmals vorgestellt.

Beim Café-Treff im Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35, wird ab 15 Uhr bewirbt. Auch Bürgerinnen und Bürger, die nicht mitwandern, sind natürlich herzlich zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus eingeladen. Der Gottenheimer Pfarrgemeinderat sorgt für das leibliche Wohl und - wenn wir Glück haben - backt er sogar Holunderküchle! Der Erlös des Café-Treff ist für die Sanierung des Gemeindehauses bestimmt.

Die BE-Gruppen Naturschutz, Tourismus und BürgerScheune freuen sich auf viele Teilnehmer bei der Wanderung und hungrige Gäste beim Café-Treff.

SensoPart auf der Hannover Messe Weltweit größte Industriemesse der Welt mit Gottenheimer Beteiligung



Auch Gottenheim war auf der Hannover Messe vertreten. Der Sensorhersteller SensoPart Industriesensorik GmbH, der in seinem Werk im Gottenheimer Gewerbegebiet auch viele Einheimische beschäftigt, war mit einem zeitgemäß gestalteten Messestand auf der weltweit größten Industriemesse vor Ort. In der Halle 9, nicht weit vom großen Mitbewerber Siemens entfernt, hatte SensoPart-Chef Dr. Theodor Wanner seinen Stand aufgebaut, an dem nicht nur ofenfrische Brezeln gebacken wurden, sondern auch Modelle innovativer Entwicklungen aus dem Hause SensoPart zu sehen waren. Interessierte Fachbesucher, befreundete Unternehmer, Mitbewerber und Vertriebspartner aus der ganzen Welt informierten sich vor Ort über die Innovationen des Gottenheimer Sensorherstellers. Knapp 20 Mitarbeiter – und auch der Firmenchef - selbst waren vom 21. bis zum 25. April vor Ort, um interessierten Besuchern Rede und Antwort zu stehen.

Mit (in diesem Jahr) zehn internationalen Leitmesen und 1.000 themenspezifischen Sonderveranstaltungen und Foren ist die Hannover Messe die wichtigste Plattform für technische Innovationen. Seit 1994, als das Unternehmen von Dr. Theodor Wanner in Wieden gegründet wurde, ist der Sensorhersteller aus Gotten-

heim und Wieden bereits auf der Hannover Messe vertreten. „Damals waren wir noch in einer anderen Halle und hatten nur einen kleinen, unscheinbaren Stand“, erinnert sich Dr. Theodor Wanner an die Anfänge. Heute zählt SensoPart zu den führenden Anbietern in der Industriesensorik. „Unser Konzept: Schnelligkeit, gepaart mit Innovationsfähigkeit, Qualität und Kundenorientierung kommt an“, so der Firmenchef. Auch wenn man mit den ganz großen auf dem Markt wie Siemens oder der Waldkircher Sick AG nicht in allen Bereichen konkurrieren könne, die Stärke von SensoPart – individuelle, für spezielle Anwendungsgebiete entwickelte Lösungen – werde inzwischen von Kunden in der ganzen Welt registriert.

Um diesen Vorsprung auf dem Markt auszubauen investiere SensoPart überdurchschnittlich mehr als in der Branche üblich in Forschung und Entwicklung.

Zunehmend problematisch sei es aber, hochqualifizierte Fachkräfte zu finden, so Dr. Theodor Wanner auf der Hannover Messe. Insbesondere die Konkurrenz großer Mitbewerber und die eher wenig industriell geprägte Region im Dreiländereck verschärfen den Fachkräftemangel bei SensoPart.



Seit längerer Zeit sucht das Unternehmen beispielsweise einen Konstrukteur für die mechanische Entwicklung optischer Sensoren – ohne Erfolg. Die Nachwuchs-Initiative „TectoYou“ auf der Hannover Messe, auf der große Unternehmen gemeinsam mit der Standortinitiative „Deutschland Land der Ideen“ junge Menschen für technische Berufe interessieren und begeistern wollen, komme kleineren Firmen wie SensoPart nur bedingt zu Gute, so Wannier.

SensoPart entwickelt, produziert und vertreibt Sensoren für industrielle Anwendungen. Den Schwerpunkt bilden optoelektronische Sensoren, insbesondere Lasersensoren sowie leistungsstarke Vision Sensoren. Das Unternehmen, das sich stetig weiter entwickelt, beschäftigt derzeit circa 120 Mitarbeiter. Anwendung finden die innovativen Produkte von SensoPart, die sich die aktuellen Neuentwicklungen auf dem Markt immer wieder erfolgreich

zu Nutzen machen, zum Beispiel in der Automobilindustrie oder in der Verpackungsbranche.

Die Hannover Messe ist seit 60 Jahren der führende Marktplatz für wegweisende Technologien, Werkstoffe und Ideen. Von einer klassischen Komponenten-Messe hat sich die Messe inzwischen zur Plattform für komplette Prozesslösungen und zum wohl wichtigsten Technologieereignis weltweit entwickelt. Partnerland war in diesem Jahr Japan. Zentrale Themen waren Energieeffizienz und Klimaschutz – dabei standen in Hannover regenerative und konventionelle Energieformen gleichberechtigt nebeneinander.

Der neue Ausstellungsbereich Mobile Roboter & Autonome Systeme teilte sich die Halle 25 mit den RoboCup German Open, die zum zweiten Mal (übrigens mit Freiburger Beteiligung) auf der Hannover Messe ausgetragen wurden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 6. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

Montag, den 05.05.2008 ab 19.00 Uhr

in den Saal des Feuerwehrhauses, Bahnhofstr. 9 (Eingang: Straße „Im Schulacker“) einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.04.2008.
2. Vorstellung einer möglichen Konzeption zur Bebauung von gemeindeeigenen Baugrundstücken in Form von „generationenübergreifendem Wohnen“ im Baugebiet „Steinacker-Berg“.
3. Landessanierungsprogramm Beauftragung eines Sanierungsträgers mit der Durchführung der vorbereiteten Untersuchungen
4. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Au, Neuentwicklung“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften nach Beratung über die städtebauliche Entwicklung der vorhandenen Baugebiete „Au“ (Bebauungspläne Au“ und „Au II bis IV“ mit Randbereichen).
5. Stellungnahme zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes March-Umkirch im Rahmen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens nach § 4 Abs. 1 BauGB.
6. Umbau und Sanierung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes
 - a. Vorstellung der dazu erarbeiteten Konzeption.
 - b. Beauftragung eines Planungsbüros mit den Planungsleistungen und Abschluss eines entsprechenden Architektenvertrags.

7. Herstellung eines neuen Zugangs zum Katholischen Kindergarten in der Kaiserstuhlstraße und Vergabe der dazu erforderlichen Arbeiten.
8. Bauantrag zur Errichtung eines unterkellerten Einfamilienhauses mit Garage in der Straße „Schlehenrain“ (Baugebiet Steinacker-Berg).
9. Anfragen des Gemeinderates - Informationen.
10. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister



DAS RATHAUS INFORMIERT

Wichtig - Rückgabe Lohnsteuerkarten 2007

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bitte geben Sie Ihre Lohnsteuerkarte 2007 und - sofern noch vorhanden - auch für das Jahr 2006 zurück, wenn

- * Sie diese nicht für den Lohnsteuerjahresausgleich oder die Einkommenssteuererklärung benötigen,
- * Ihre Lohnsteuerkarte - aus welchen Gründen auch immer - im Jahr 2007

bzw. 2006 ohne Eintragung geblieben ist.

- * Sie nur zeitweilig oder kurzfristig beschäftigt waren oder keine Lohnsteuer zu zahlen hatten.

Die Lohnsteuerkarten/-belege sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem die Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält.

Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert somit die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde.

Sofern Sie von Ihrem Arbeitgeber einen Nachweis über eine elektronische Übermittlung Ihrer Steuerdaten an das zuständige Finanzamt erhalten haben, liegt Ihnen normalerweise keine Lohnsteuerkarte vor.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, können Sie sich gerne an Frau Preg, Meldeamt, Telefon 98 11-13 wenden oder eine E-Mail senden an: m.preg@gottenheim.de.

Rechnungsamt



Radarmessung

Durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurde am 22.04.2008 nachfolgende Geschwindigkeitsmessung (Laser-Lichtschranke) durchgeführt:

Messpunkt: Umkircher Straße (L 115)
 Einsatzzeit: 13.30 Uhr bis 19.45 Uhr
 Gemessene Fahrzeuge: 1337
 Beanstandungen: 177
 Höchstgeschwindigkeit: 82 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit an diesem Messpunkt ist auf 50 km/h begrenzt.

Landratsamt / Bürgermeisteramt

Weitergabe von Geburtstagsjubiläen ab 70 Jahren und Ehejubiläen (Goldene Hochzeit) zur Presseveröffentlichung

Aufgrund des Meldegesetzes, § 34, Abs. 2 darf die Meldebehörde Namen, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an die Presse übermitteln.

Jeder Betroffene kann verlangen, dass sein Geburtstags- oder Ehejubiläum **nicht** veröffentlicht wird.

Wir bitten, dies rechtzeitig (6 Wochen vor dem Jubiläum) dem Einwohnermeldeamt, Frau Preg oder Tel. 98 11-13 mitzuteilen.

Alle Einwohner, die bereits einer Veröffentlichung widersprochen haben, werden auch weiterhin nicht veröffentlicht.

B SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Mittwoch, 07. Mai 2008 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim, Zimmer 2.

Bürgermeister Volker Kieber steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Telefon 98 11-12.

FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am Montag, den 05. Mai 2008 findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 02.05.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Taizé-Gebet

Samstag, 03.05.2008

11:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Feier der Goldenen Hochzeit von Annaliese und Stefan Baldinger

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit der Feuerwehr zu Ehren des Hl. Florian

Sonntag, 04.05.2008

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Hl. Messe für Lieselotte Rosa Maurer und Eltern Xaver und Lina Schmidle

Bitte beachten Sie:

11:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst zum Muttertag - mitgestaltet vom Kindergarten

18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Maiandacht

18:30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Dienstag, 06.05.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 07.05.2008

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Hl. Messe für Gertrud Keller

Donnerstag, 08.05.2008

18:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier, anschl. euchar. Anbetung

Freitag, 09.05.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taizé-Gebet

Samstag, 10.05.2008

11:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Feier der Goldenen Hochzeit von Maria und Karl Leible

Sonntag, 11.05.2008 - Pfingsten

10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor

10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Gottenheim Bildstöckle "Maria im Weinberg":** Maiandacht, mitgestaltet vom Kirchenchor

Montag, 12.05.2008 - Pfingstmontag

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Ökum. Gottesdienst aller ev. und kath. Gemeinden der SeGo - mitgestaltet vom Projektchor "s'Chörle"

**Aktuelle Termine:****Dienstag, 06.05.2008**16.00 Uhr - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet16:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Kinderchorprobe20:00 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:** Probe des Projektchors "s´Chörle"**Mittwoch, 07.05.2008**10.00 Uhr - 12 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe**Erstkommunion 2008 in Gottenheim****"Jesus - unser Lebensbaum"**

(Foto: Antoniette Steinmüller)

Am **Sonntag, den 13. April 2008** feierten in der Pfarrkirche St. Stephan ihre Erstkommunion:

Von links: Maximilian Selinger, Jonas Hunn, Jonas Schwenninger, Marius Baumer, Florian Danzeisen, Laura Braunwarth, Viola Schmidle, Blanka Schondelmeier, Leon Zunk, Antonia Becker.

Erwachsene: Judith Schmidle, Cyrilla Kunz Pircher, Heike Ewert, Pfr. Artur Wagner, Petra Braunwarth, Timo Schondelmeier, Cornelia Reisch.

Ein herzliches Dankeschön sei allen gesagt, die den Kindern Freude gemacht haben durch die Musik: dem Kinderchor unter der Leitung von Frau Katrin Kröper, dem Organisten, Herrn Peter Meier, und dem Gesangsquartett "Tiefergelegt" im Gottesdienst und dem Musikverein zur Begleitung, der Freiwilligen Feuerwehr für die Absperrung der Straße und den Müttern sowie den Blumenfeen durch den schönen Kirchenschmuck, und allen für die Geschenke und die Anteilnahme an ihrem großen Fest.

Cornelia Reisch, Gemeindefereferentin

Erstkommunionen 2009 in der Seelsorgeeinheit Gottenheim

Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder, damit Sie rechtzeitig planen können, möchten wir Sie bereits jetzt über die Termine der Erstkommunionen 2009 informieren.

Sie finden voraussichtlich statt:

Umkirch
am Sonntag, 19. April 2009, um 10.30 Uhr
Eichstetten
am Samstag, 25. April 2009, um 14.30 Uhr
Bötzingen
am Sonntag, 26. April 2009, um 10.30 Uhr
Gottenheim
am Sonntag, 03. Mai 2009, um 10.30 Uhr

Die Anmeldeformulare zur Kommunionvorbereitung werden beim jeweiligen ersten Elternabend ausgeteilt. Diese finden jeweils um 20.00 Uhr statt:

Für Umkirch:

Dienstag, 30.09.2008 im Pfarrzentrum.

Für Gottenheim:

Dienstag, 07.10.08 im Gemeindehaus St. Stephan

Für Bötzingen und Eichstetten:

Mittwoch, 08.10.08 im Pfarrsaal St. Urban, Bötzingen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Cornelia Reisch, Pfarrbüro Umkirch, Tel. 07665/9 47 68-32 oder E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Wallfahrt zum Benediktinerinnenkloster Fahr bei Zürich

Das Päpstliche Werk für geistliche Berufe veranstaltet am **Dienstag, 27.05.2008**, eine Ganztages-Wallfahrt und lädt hierzu herzlich ein. Folgender Programmablauf ist geplant:

- 10:15 Uhr Ankunft im Kloster Fahr, Führung in der Klosterkirche, Teilnahme an der Mittagsmahlzeit der Schwestern
- 11:20 Uhr Heilige Messe in der Klosterkirche
- 12:30 Uhr Mittagessen (mit Getränken) im Restaurant Kloster Fahr
- 14:45 Uhr Abfahrt nach Weil/Rhein zur Maiandacht
- 16:20 Uhr Abfahrt nach Ötlingen zur Einkehr mit kleinem Vesper im Gasthaus Dreiländerblick

Reisepass oder Personalausweis nicht vergessen!

Das Mittagessen wird von der Busbegleitung für alle in Schweizer Franken bezahlt und anschließend von den Teilnehmern in Euro eingezogen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 16.05.2008 an bei Gertrud Barleon, Gottenheim, Tel. 71 76

Sprechzeiten:**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner**im Pfarrbüro Gottenheim**

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindefereferentin Cornelia Reisch**im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindefereferent Hans Baulig**im Pfarrbüro Gottenheim**

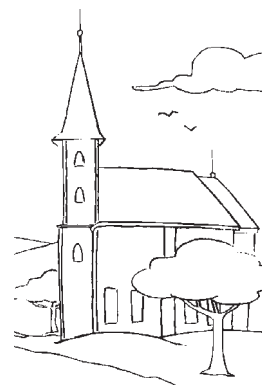
Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de





Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelisches Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44

Sonntag, 04.05.2008, Sonntag Exaudi: 200. Kanzeljubiläum

In diesem Jahr wird die Kanzel in unserer Kirche 200 Jahre alt.

Aus diesem Anlass feiern wir am Sonntag, dem 4.5. um 9.45 Uhr einen Festgottesdienst, zu dem wir Landesbischof Dr. Ulrich Fischer als Prediger erwarten.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Kirchenkaffee statt.



Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Johannes 12,32:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Freitag, 02.05.2008

19.00 Uhr Nachtreffen des Vorbereitungsteams der Gemeindefeier
19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi Treff!

Montag, 05.05.2008

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 06.05.2008

14.30 Uhr Seniorenkreis (bitte beachten Sie die Einladung unten!)
20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 07.05.2008

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe
17.00 Uhr Mädchenjungschar

Donnerstag, 08.05.2008

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 09.05.2008

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor
19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi Treff!

Am Dienstag, dem 06. Mai 2008 laden wir Sie herzlich um 14.30 Uhr zum Seniorenkreis in den Evangelischen Gemeindefeier ein.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663-1238

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b,
79268 Bötzingen, Telefon: 07663-91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de



DIE SCHULE INFORMIERT



Förderverein der GHS Gottenheim

Lesenacht am 25. April 2008 im Jugendhaus



Die letzte Lesenacht in diesem Schuljahr war wie immer gut besucht, außer den "alten Hasen" sind aber auch wieder Neulinge dazugekommen. Im frühlingshaft geschmückten Jugendhaus - die Fenster waren sorgfältig zugehängt, weil anfangs noch die Sonne versuchte, hereinzustrahlen - wurde der Lesereigen von Annika Baumer aus der 1. Klasse begonnen. Von ihr hörten wir "Hilfe, ein Hai!" aus der Ravensburger Lesereibe-Serie. Elena Rösch, 2. Klasse, hatte sich passend zur Geschichte "Conni auf dem Reiterhof" (von Julia Böhme) einen zünftigen Reiterhelm aufgesetzt. Bei "Die wilden Kerle: Felix, der Wirbelwind" von Joachim Massannek ließ uns Fabius Meier, ebenfalls 2. Klasse, beinahe das nasse Gras des Fußballfeldes riechen. Zwischendrin gab es dann das Märchen "Die chinesische Nachtigall" (Andersen), das uns Monika Beth-Bühler vorlas. Annika Knapmeyer aus der 3. Klasse machte uns mit Fanny von den Lila Lakritzen bekannt, die einen

Detektiv-Klub gründet und den Finkenfall löst, eine Geschichte von Patricia Schröder. Robin Schittenhelm (2. Klasse) stellte uns den berühmten Peter Pan vor und Marius Baumer aus der 3. Klasse beendete die erste Leserunde mit einem spannenden Kapitel aus "Die Entführung" von Zizou Corder.

Jetzt hatten sich natürlich alle Vorleser und Zuhörer einen Imbiss verdient; die Getränke stiftete wie immer der Jugendclub. Inzwischen waren auch die "Größeren" eingetroffen und stärkten sich im Voraus schon mal am Knabberzeug.

Nicolas Feil eröffnete dann die 2. Runde mit dem spannenden Insektenkrimi "Die Wanze" von Paul Shipton, wobei man nebenher darauf hinweisen muss, dass eine Wanze durchaus kein Käfer ist! Laurien Rösch las ein Kapitel aus "Eragon - Das Vermächtnis der Drachenreiter" von Christopher Paolini vor, dann hörten wir die unglaublich unglaubliche Geschichte vom Engel Berti, den nur Lea sehen kann,



der aber alles durcheinanderwirbelt, Thomas Schmid hat sich das ausgedacht. Johannes Abele entführte uns danach mit Karl Sonntag auf die Suche nach dem "Geheimnis des 12. Kontinents" (von Antonia Michaelis) und Jan Schittenhelm beendete die Lesenacht mit einem Kapitel des Phantasy-Romans "Der Brief für den König" von Tonke Dragt. Alle Kinder im zweiten Abschnitt sind übrigens in der 5. Klasse.

Wie immer haben es sowohl Vorleser wie Zuhörer sehr genossen und wir freuen uns auf das neue Schuljahr und neue Lesenächte (an denen nicht bis fast zum Schluss die Sonne hereinstrahlt!). Also, Vorleser, aufgepasst: sucht Euch spannende Geschichten aus! Ab Oktober ist es dann wieder so weit.

*Euer Schulförderverein
Bericht: Monika Bethke-Bühler*

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.
Tel. 07665/93 85 99 (Monika Feil)
E-Mail: schulfoerderverein@gmx.de
www.eidechse-gottenheim.de

DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Täglich frischer Spargel!

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 8 bis 12 und 14 bis 19 Uhr

Weingut Felix und Kilian Hunn
Rathausstraße 2
79288 Gottenheim
Tel. 07665/62 07



BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Im Monat Mai haben unsere Gottenheimer Erzeuger folgendes anzubieten:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel. 8698	Kartoffeln, Äpfel, naturtrüber Apfel-Birnensaft Brände und Liköre z.B. Schlehengeist, Holunderblüten- u. Rosenlikör	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel. 8136	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Spargeln	Mo.-Fr. von 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 19.00 Uhr, Sa. von 8.00 – 14.00 Uhr
Fam. Rösch Waltershofer Straße 6	Schwarzwälder Weißstannenhonig, Rapshonig, Wald-/Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 9.00 – 11.00 Uhr
Fam. Rösch Rainstraße 10 Tel. 972719	Kartoffeln, Eier, Karotten	Mo.-Sa. von 12.00 – 14.00 Uhr
Jürgen`s Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Tel. 7761	<u>div. Fischvariationen:</u> Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch frisch geschlachtete Forellen	Donnerstag: frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald

Die nächste Veröffentlichung ist Anfang Juni 2008 vorgesehen.

Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Preg, Tel. 9811-12, gemeinde@gottenheim.de zu melden.

Bürgermeisteramt



WINZER Info



Winzergenossenschaft Gottenheim eG
Weinort am Tuniberg

79288 Gottenheim

Telefon: 07665-7311

Internet: www.kirchberg-weine.de

Informationen für Winzer und Mitglieder des Vereins Winzergemeinschaft Gottenheim e.V.

Unser diesjähriger 1. Winzertreff im Rebberg am Dimberg (Wasserreservoir) findet statt am

**Samstag, den 3. Mai 2008
ab 18:00 Uhr**

Unsere Themen:

Zulassung Pflanzenschutzmittel
Esca
Schwarzholzkrankheit
Sonstige akute Fragen

Hierzu laden wir herzlich ein. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen

Winzergemeinschaft Gottenheim e.V.
Michael Schmidle



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

SV Gottenheim lädt ein zum großen Pfingstsportfest!

Der SVG führt vom 09. Mai bis 18. Mai 2008 sein traditionelles Pfingst-Fußball-Turnier durch.

Der Sportverein Gottenheim lädt die gesamte Einwohnerschaft von Gottenheim recht herzlich zu unserem traditionellen Pfingstsportwochenende auf das Sportgelände an der Buchheimer Str. ein.

Geboten werden frei nach dem Motto "Deutschland bewegt sich" verschiedene Fußballturniere und von unseren Abteilungen Kinderturnen und Streetdance werden sie zusätzlich am Pfingstmontag mit Einlagen unterhalten. Außerdem werden die Kinderschminken, Hüpfburg und Torwandschießen mit im Programm sein.

Umrahmt werden die Veranstaltungen am Pfingstsamstag von unserer bekannten Tanzband die "Bächlesurfer", am Pfingstsonntag von einer 80er und 90er Party und am Samstag, den 17. Mai mit einer Disco mit den neuesten Hits.

Das kulinarische Angebot reicht von Grillwürsten, Wurstsalat, Steaks, Schnitzel, Pommes, Salatteller, Kaffee und Kuchen bis hin am Pfingstmontag

zum Spanferkelessen ab 11:30 Uhr

Nutzen Sie dieses reichhaltige Angebot, besuchen Sie uns und unterstützen sie den Sportverein Gottenheim.

Wir würden uns über ihren Besuch sehr freuen.

Auf dem Programm der Sportwoche steht:

Freitag, den 09. Mai

- * Gauditurnier der Nachbarn (Straßenturnier) ab 18:00 Uhr

Pfingstsamstag, den 10. Mai

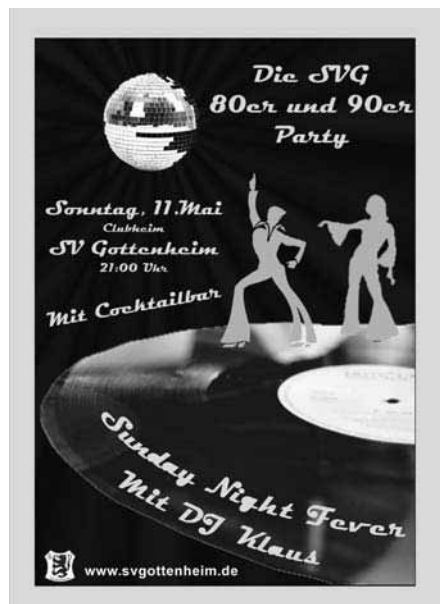
- * AH-Kleinfeld-Turnier ab 14:00 Uhr
- * ab 20:30 Uhr Open-Air mit den Bächlesurfern, Cocktailbar



**Pfingstsamstag, 10. Mai 2008
ab 20:30 Uhr Sportplatz Gottenheim**

Pfingstsonntag, den 11. Mai

- * Damenkleinfeld-Turnier ab 12:30 Uhr
- * ab 21:00 Uhr **Sunday Night Fever**, 80er und 90er Party, Cocktailbar



Pfingstmontag, den 12. Mai

- * A- und B-Junioren-Turnier ab 11:00 Uhr
- * Kinderturneinlage, Street-Jazz-Dance

Freitag, den 16. Mai

- * Turnier der örtlichen Vereine ab 18:00 Uhr

Samstag, den 17. Mai

- * Jedermann-Grüppelturnier ab 10:30 Uhr
- * ab 21.00 Uhr **Just Beat**, Disco mit den neuesten Hits

Sonntag, den 18. Mai

- * F-Junioren-Turnier ab 12:00 Uhr
- * Kinderschminken

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Vorstandschaft des SV Gottenheim

Vorschau:

Sa., 03.05.2008

11:00 Uhr
SV Gottenheim E - SV Malterdingen E
13:00 Uhr
SV Gottenheim D - VfR Umkirch D
14:00 Uhr
SG Rimsingen A - SG Gottenheim A
14:45 Uhr
SG Gottenheim C I - SG Wasenweiler C I
14:45 Uhr
SG Gottenheim C II - SG Kirchhofen C II
18:00 Uhr
FC Hegau Damen II - SV Gottenheim Damen I

So., 04.05.2008

10:00 Uhr
G-Jugendturnier in Ihringen
13:00 Uhr
F-Jugendturnier in Ihringen
13:00 Uhr
SG Freiamt II - SV Gottenheim II
15:00 Uhr
SG Freiamt I - SV Gottenheim I
17:00 Uhr
SG Gottenheim Damen II -
SC Eichstetten Damen I

Di., 06.05.2008

18:30 Uhr
SV Gottenheim II - SV Burkheim II

**Do., 08.05.2008**

18:30 Uhr

SV Gottenheim I - SV Burkheim I

Ergebnisdienst:

SG Gottenheim C II -	
SG Bad Krozingen C II	4:2
SG Reute C I -	
SG Gottenheim C I	3:2
VFR Merzhausen B -	
SG Gottenheim B	6:2
SG Gottenheim A -	
SG Oberrotweil A	1:0
SC Mengen D -	
SV Gottenheim D	1:1
VFR Hausen Damen I -	
SG Gottenheim Damen II	3:1
FV Herbolzheim E -	
SV Gottenheim E	7:0
SV Gottenheim Damen I -	
SG ESV Frbg. Damen I	0:2
SV Gottenheim I - FC Teningen II	3:0

Spielberichte**SV Gottenheim D - SC Mengen D****2:0 (0:0)**

Englische Woche für die D-Junioren
Nachdem erfolgreichen Heimspiel gegen den VfR Pfaffenweiler vom 29.03.08 hatte unsere Mannschaft am Mittwoch, den 02.04.08 ein weiteres Heimspiel gegen den SC Mengen. Dieses Spiel ist in der Vorrunde wegen erkrankter Spieler des SC Mengen ausgefallen und musste jetzt aus Termingründen nachgeholt werden. In der laufenden Tabelle stehen wir momentan mit 9 Punkten einen Platz hinter dem SC Mengen, der 11 Zähler auf seinem Punktekonto aufweisen kann. In der ersten Halbzeit hatten wir nach 15 Min. bereits einen Pfostenschuss durch Maximilian zu verzeichnen. Auf der anderen Seite musste unser Torwart Pascal mehrmals beherzt eingreifen um eine Führung der Gäste zu verhindern. Im Großen und Ganzen war aber das Spiel relativ ausgeglichen und somit ging es torlos in die Halbzeitpause.

Die Pause wurde genutzt, um die Jungs noch mal neu zu motivieren genau so weiter zu spielen, aber wenn möglich noch aggressiver und energischer in die Zweikämpfe zu gehen. Denn hier war heute durchaus ein Sieg möglich. Anscheinend fanden die Worte Gehör, denn nur 3 Min. nach Wiederanpfiff konnte Moritz nach einem klasse Zuspiel von Hannes den Ball zum 1:0 im Tor versenken. Nun hatten wir das Spiel besser im Griff und konnten dem Gegner unsere Spielweise aufdrängen. Trotzdem schaffte es der SC Mengen immer wieder durch gutes Konterspiel und mit schnellen Stürmern für gefährliche Situationen in unserem Strafraum zu sorgen. Doch unsere Abwehr stand wiederum sehr sicher und was dennoch aufs Tor kam hielt unser Keeper hervorragend. In der 48. Min. hieß der Torschütze wiederum Moritz, er nahm einen herrlichen Pass von Manuel auf und schob den Ball in das völlig freistehende Tor. Was der gegnerische Torwart bei dieser Aktion dachte wird wohl ein Geheimnis bleiben. Von nun an brauchte man nur noch aus einer gesi-

cherten Abwehr heraus aufspielen und das Ergebnis über die Zeit bringen. Das gelang unserer Elf bestens. Pech hatte Moritz noch mit einem Kopfball, der nur die Querlatte traf und mit einem Schuss von der Rechtsaußenposition, hierbei traf er nur das Tordreieck. Schade!!
Torschütze: Moritz 2

Fazit:

Die Mannschaft machte ein wirklich sehr gutes Spiel. Sie ging ein hohes Tempo und konnte dieses erfreulicher Weise fast bis zum Schluss halten. An diesem Tag stimmte einfach alles. Jeder gab sein Bestes. Der Sieg geht aufgrund der gezeigten Leistung völlig in Ordnung.
Großes Lob an die Jungs, haben sie wirklich klasse gemacht.

VfR Hausen Damen I -**SG Gottenheim/Merdingen Damen II 3:1**

Tor: Karin Brunnenkant 0:1

Diese Niederlage wäre vermeidbar gewesen, hätte die Mannschaft mit nur 50% an die Einstellung und die Leistung vom Spiel gegen Obermünstertal angeknüpft.

Trotz der klaren Warnung das Spiel nicht auf die leichte Schulter zu nehmen sowie der deutlichen Anweisungen der Trainer spielte die Mannschaft ohne den entsprechenden Elan und ohne den notwendigen Ehrgeiz, vom Zweikampfverhalten nicht zu sprechen, eine mäßige erste Spielhälfte und eine miserable zweite Spielhälfte. Obwohl das Spiel positiv begann als die Mannschaft in der 5. Minute mit einem gut herausgespielten Tor durch Karin Brunnenkant mit 0:1 in Führung gehen konnte, waren die Spielerinnen mit nur einer Ausnahme bis zum Schluss nicht in der Lage durch Kampfeswille das Spiel für sich zu entscheiden. Die Spielerinnen gaben durch schlechtes Zweikampfverhalten mit zunehmender Spieldauer immer mehr das Spiel aus der Hand, was in der 16. Minute zum Ausgleichstreffer und in der 68. sowie 71. Minute zu zwei weiteren Treffern für Hausen führte.

Gegen einen nicht besonders starken VfR Hausen hätte aus diesem Spiel ein Pflichtsieg hervorgehen müssen.

SV Gottenheim Damen I -**SG ESV Freiburg I 0:2**

Neuer Look, altes Spiel, keine Punkte
Mit neuen Trikots präsentierten sich die Damen des SV Gottenheim im zweiten Heimspiel des Jahres. Nachdem letzte Woche 3 wichtige Punkte eingefahren worden konnten und nach dem Hausen Spiel die geforderte Reaktion gekommen ist, musste die Mannschaft heute eine bittere Niederlage einstecken. Offensiv aufgestellt, kamen die Heimelf zu Beginn zu zahlreichen Chancen, die allerdings nicht verwertet werden konnten. Überhastet und unkonzentriert wurden beste Chancen ausgelassen. Kurze Zeit später folgte ein Kollektivschlaf der Defensive und der Gast schoss das erste Tor des Spiels. Mit einem 1:0 Rückstand ging es in der Pause. Die Mannschaft hätte noch 45 min Zeit gehabt, das Spiel zu drehen. Leider offenbarte sich das Problem, sich mit einfachen

Fehlern selbst in Bedrängnis zu bringen, den Gegner damit stark zu machen und selbst keinen vernünftigen Spielaufbau zustande zu bekommen. Auch der letzte Wille und die Entschlossenheit war nicht bei allen zu spüren. Folglich sorgte der ESV Freiburg kurz vor Schluss mit dem zweiten Tor für die Entscheidung und gewannen verdient das Spiel. So wird es zum Ende der Saison immer schwieriger mit solch Leistungen Platz 2 in der Tabelle zu halten. Noch haben wir die Chance es aus eigener Kraft zu schaffen, allerdings muss dafür eine deutliche Leistungssteigerung erkennbar sein. Die nächste Gelegenheit bietet sich nächsten Samstag beim Hegauer FV.

Mehr über den SV Gottenheim gibt es unter: www.svgottenheim.de.

**Narrenzunft Krutstorze e.V.**

Verein zur Erhaltung des fastnachtlichen Brauchtums

Einladung zur Generalversammlung der Narrenzunft Krutstorze e.V.

Die Narrenzunft Krutstorze lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Termin: Freitag, den 02. Mai 2008**Ort: im Vereinsheim der Narrenzunft, Schulstr.****Beginn: um 20.00 Uhr****Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2007
4. Tätigkeitsbericht
5. Ehrungen
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Wahlen
10. Anträge/Wünsche/Verschiedenes

Weitere Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können schriftlich beim 1. Vorstand Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Gottenheim eingereicht werden.

Die Vorstandschaft der Narrenzunft Krutstorze e.V.

Lothar Schlatter, Tel. 07665/55 51

Fax 07665/55 59 oder

E-Mail schlatter@t-online.de**ALTENWERK Gottenheim****Fahrt an den Mummelsee am****Dienstag, 6.5.2008**

Abfahrt 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Mit freundlichen Grüßen
Ilse Hess

Jugendclub Gottenheim e.V.

Partys im Jugendhaus

Aufgrund erheblicher Sachbeschädigungen bei der letzten Jugenddisco im Umkreis des Jugendhauses, finden bis auf weiteres keine Jugenddiscos im Jugendhaus mehr statt.

Wir bitten um euer Verständnis

- die Vorstandschaft -

Voranzeige:



Die Ausschreibung und Anmeldung zum Seifenkistenrennen steht der Homepage zum Download bereit. Falls sie kein Internet zur Verfügung haben können sie die Ausschreibung auch im Rathaus und bei der Bäckerei Bayer mitnehmen.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein tolles Rennen mit vielen interessanten Rennwagen.

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665/93 95 54
Handy: 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage:

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst
Eure Vorstandschaft



Der Sozialverband VdK - Ortsverband Gottenheim informiert "Tag der offenen Tür" am 8. Mai in VdK-Büros

"Mittendrin statt außen vor" lautet das Motto der "Tage der Menschen mit Behinderungen in Baden-Württemberg" (2. bis 8. Mai 2008). Der Sozialverband VdK beteiligt sich mit einem "Tag der offenen Tür" am 8. Mai an der vom Sozialministerium initiierten Aktionswoche. Alle interessierten Menschen können sich in der Zeit von 10 bis 17 Uhr in allen hauptamtlich besetzten Geschäftsstellen bei einer Tasse Kaffee oder einem Gläschen Sekt über den Sozialverband, die VdK-Aufgaben und -Ziele sowie die Mitgliederleistungen informieren. Daher werden

am Aktionstag am 8. Mai keine VdK-Sprechtag im herkömmlichen Sinne stattfinden. Die Vereinbarung späterer Beratungstermine wird aber möglich sein. Außerdem soll es in den größeren Geschäftsstellen kurze Vorträge zu sozialrechtlichen Themen geben. Nähere Auskünfte erteilen die VdK-Geschäftsstellen (Adressen unter www.vdk-bawue.de).

Plakataktion des VdK zur Alters- und Kinderarmut in Deutschland

Steigende Alters- und Kinderarmut sind alarmierende Zeichen der ungerechten Verteilung der Errungenschaften der Gesellschaft. Aktuelle Diskussionen "die Alten regieren die Jungen" gehen an den Problemen der Zukunft vorbei. Auch der Hinweis des Altbundespräsidenten Roman Herzog wonach "die Alten die Zukunft der Jungen verfrühstücken", hilft da nicht weiter.

Der Sozialverband VdK macht sich dafür stark, dass die solidarischen Prinzipien wie Gesund und Krank, Reich und Arm und Jung und Alt wieder verstärkt in den Focus politischen Handelns gestellt werden. Es geht um die Stärkung des Generationenvertrags und darum, dass die Rente auch für künftige Generationen eine verlässliche Grundlage sein muss. Wenn der VdK für Rentner eintritt, dann trifft er auch für die heutigen Arbeitnehmer ein, die später Rente beziehen werden. Die sozialen Sicherungssysteme haben keine Ausgabesondern ein Einnahmeproblem. Immer mehr Entlastung der Unternehmen und der Vermögenden. Dies führt zu einer Umverteilung des gesellschaftlichen Gewinns von unten nach oben, betont der Sozialverband VdK. Selbstverständlich muss sich Arbeit lohnen, doch wer viel hat, möge auch etwas abgeben.

Kommen Sie am 8. Mai 2008, 10 bis 17 Uhr, zum "Tag der offenen Tür" bei allen VdK-Geschäftsstellen und diskutieren Sie mit uns - es geht auch um Ihre Rente.

Anton Sennrich
Tel. 07665/63 73



Tennisclub Gottenheim

Schnuppertennis vom 05. - 10. Mai

Sie haben noch nie Tennis gespielt oder möchten den Schläger mal wieder in die Hand nehmen? Dann kommen Sie doch in der nächsten Woche zu uns und nutzen unser Tennis-Schnupper-Angebot.

Ob als Einzelperson oder als Familie, jeder darf in der nächsten Woche beim Tennisclub kostenfrei schnuppern soweit Plätze frei sind. Bälle und Schläger werden gestellt. Sie brauchen nur Sportschuhe mit feinem Profil. Wenn Sie Anleitung zum Spielen brauchen, kein Problem. Profis des Tennisclubs geben gerne Ratschläge,

vermitteln Grundkenntnisse und spielen Ihnen auch Bälle zu. Also, gleich anmelden und Platz reservieren lassen. Sie werden staunen was für Freude Ihnen diese schöne Sportart bringen kann. Das Eintrittsalter spielt dabei keine Rolle, nur Spaß muss es machen. Auf Ihren Anruf freut sich 1. Vorstand Horst Steenbock, Telefon 94 06 27/9 47 25 90 oder per E-Mail horst.steenbock@t-online.de.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Am Montag, den 5. Mai 08 findet um 20.30 Uhr im DRK-Raum ein gemeinsamer Dienstabend für die Bereitschaft und das Jugendrotkreuz statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Bereitschaftsführung



Angelsportverein Gottenheim e.V.

Wir möchten uns an dieser Stelle, bei all unseren freiwilligen Helfern, Freunden und Gönnern, die zum Gelingen unseres Festes, am 1. Mai, beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen, lieben Gästen, die wir auch im nächsten Jahr gerne wieder begrüßen möchten.

Ihr Angelsportverein



Gottenheimer Bürgerinitiative GO-West B31.e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 25.04.2008 hat unsere Generalversammlung stattgefunden. Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz und sehen, dass sich nun doch viele Gottenheimer/Innen betroffen fühlen und gemeinsam mit uns an einem Strang ziehen wollen. Gerade durch die Bürgerversammlung am 31.03.2008 wurde vielen bewusst, wie stark betroffen unsere Gemeinde von dieser Umfahrung ist. Besonders der innerörtliche Verkehr im oberen Teil der Hauptstrasse und in der Bötzinger Straße ist, aufgrund der geplanten Straßenführung, erheblich belastet.

Deshalb ist es für uns Gottenheimer/Innen besonders erfreulich, dass der neue Regierungspräsident Julian Würtenberger die Weiterführung des 2. Bauabschnitts positiv bewertet und als ein Projekt ersten Ranges erachtet.

Für uns Antrieb genug, intensiv weiterzuarbeiten.



Form halber möchten wir Sie über folgende Änderungen in unserer Initiative informieren:

Schriftführer **neu:** Stefanie Heinemann
 Beisitzer **neu:** Gabriele Brender
 Christine Knappmeier
 Stefan Krug
 Agnes Meier
 Dagmar Zwick

Wir freuen uns über die neuen Mitglieder der Vorstandschaft und hoffen auf eine produktive Zusammenarbeit.

Gottenheimer Bürgerinitiative
 GO-West B 31 e.V.
 Für den Vorstand
 Alexandra Dankert



05. Mai	Lydia Schafhauser	79 Jahre
09. Mai	Franz Puls	76 Jahre
14. Mai	Eva Heublein	77 Jahre
24. Mai	Martha Schulz	83 Jahre
31. Mai	Dr. Joachim Bammert	71 Jahre

SONSTIGE Informationen

Bürgerpreis 2008 "Kindern fördern - in die Zukunft investieren"

Die Sparkasse Staufen-Breisach ruft zum Wettbewerb um den Bürgerpreis 2008 auf

Auch dieses Jahr wird der Bürgerpreis 2008 ausgeschrieben. Die Sparkasse Staufen-Breisach unterstützt gemeinsam mit der bundesweiten Initiative "für mich, für uns, für alle", bürgerliches Engagement. Dieses Jahr zum Schwerpunktthema "Kinder fördern - in die Zukunft investieren". Bewerben können sich in diesem Jahr all diejenigen, die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren.

ren. Gesucht werden Personen und Projekte, die sich in Erziehungs-, Betreuungs- und Bildungseinrichtungen oder in kleinen privaten und nachbarschaftlichen Projekten engagieren. Der Bürgerpreis 2008 möchte damit freiwillig Engagierte würdigen, die sich der Förderung von Kindern und Jugendlichen widmen und damit Bildungsgerechtigkeit schaffen, Gemeinsinn stiften oder die Integration von Kindern in ein soziales Umfeld unterstützen. In den Kategorien, "Junior", "Alltagshelden", "Aktiver Mittelstand" und "Lebenswerk" können sich Personen und Projekte bewerben.

Fühlen Sie sich angesprochen oder kennen Sie jemanden, der ein Danke-

schön für so viel Einsatz erhalten sollte, dann melden Sie sich bei der Sparkasse Staufen-Breisach. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 30. Mai 2008. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie entweder telefonisch unter: 07633 812-0 oder unter: www.sparkasse-staufen-breisach.de. Die Sparkasse Staufen-Breisach wird die Sieger des Wettbewerbs entsprechend auszeichnen und dotieren. Außerdem nehmen die Sieger des Wettbewerbs "für mich, für uns, für alle" an der nationalen Ausschreibung teil und können sich für die bundesweite Schlussrunde qualifizieren, deren Sieger am Jahresende in Berlin geehrt werden.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Vorverkauf von Freibad-Jahreskarten Badesaison 2008 für das Freibad in Bötzingen

Am **Freitag, den 09. Mai 2008** wird voraussichtlich das Freibad wieder eröffnet. Bis zum 08. Mai 2008 können im Rathaus in Bötzingen die Jahreskarten im Vorverkauf ca. 10 % verbilligt erworben werden.

Es gelten folgende Eintrittspreise:

1. Saisonkarten		
Kinder/Jugendliche von 6 bis unter 18 Jahren		
a) von Familien bis 2 Kinder	anstatt 19,50 Euro	17,50 Euro
b) von Familien ab 3 Kinder	anstatt 14,00 Euro	12,50 Euro
Personen ab 18 Jahren	anstatt 39,00 Euro	35,00 Euro
Personen in Berufsausbildung, Schüler, Studenten, Rentner, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Schwerbehinderte ab 50 % MdE	anstatt 28,00 Euro	25,00 Euro
2. Familienkarten		
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	anstatt 63,00 Euro	56,50 Euro
Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren	anstatt 46,50 Euro	42,00 Euro

Die Jahreskarten können im Rathaus, Gemeindekasse Zimmer 3 gekauft werden. Entsprechende Nachweise (Schülerschein etc.) bitte mitbringen, damit die Karten sofort ausgestellt werden können. Durch den Erwerb der Karten im Vorverkauf sparen Sie nicht nur Geld, sondern Sie ersparen sich auch lange Wartezeiten an der Schwimmbadkasse.

Hinweis:

Aufgrund des hohen Andrangs und den daraus folgenden langen Wartezeiten gegen Ende des Vorverkaufs, bitten wir die Jahreskarten schon frühzeitig zu erwerben.



Jahrmarkt in Eichstetten

Am Dienstag, den 06. Mai 2008 findet in Eichstetten der traditionelle Jahrmarkt statt. Circa 85 Aussteller werden wieder ein breit gefächertes Angebot von Süßwaren über Schuhe und Bekleidung, Gewürze, Haushaltswaren, Blumen und Setzlinge, Spielwaren, Imbissmöglichkeiten und vieles andere mehr bereithalten. Der Markt dauert von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Parkmöglichkeiten bestehen bei der Reithalle (über die Bötzingener Straße in die Straße Mühlmatten), in der Bötzingener Straße und im Dorfgraben. Während des Marktes wird der Verkehr von und nach Bahlingen und ins Oberdorf örtlich umgeleitet. Zum Besuch des Marktes laden wir herzlich ein.

Bürgermeisteramt Eichstetten

Neues Projekt der Lebenshilfe Freiburg und Umgebung:

BRIDGE - Brücken bauen in die Gemeinde - Infoveranstaltung am 5. Mai in Bötzingen

Der Kindergarten Zauberberg in Bötzingen ist im Kaiserstuhl allseits bekannt. Schon seit 1977 werden dort Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und besonderem Förderbedarf unter dem Dach der Lebenshilfe Freiburg und Umgebung betreut. Was vielleicht weniger bekannt ist, sind die vielseitigen anderen Angebote der Lebenshilfe: Beratung bei der Finanzierung von ambulanten Angeboten, Organisation der Begleitung, Betreuung und Pflege von Menschen mit Behinderung, Ferienbetreuungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und Unterstützung bei der Suche nach einer eigenen Mietwohnung.

Wir möchten sie über diese Unterstützungsmöglichkeiten informieren und zugleich das neue Projekt BRIDGE vorstellen. BRIDGE ist ein Projekt des Landesverbandes der Lebenshilfe Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der örtlichen Lebenshilfe.

Um was geht es bei BRIDGE? Menschen mit Behinderungen können was! Sie können Nachbarn zum Beispiel bei alltäglichen Erledigungen helfen, sie können Mitglied in Vereinen sein und sich dort aktiv beteiligen, sie können und wollen Zugang zu öffentlichen Einrichtungen wie Volkshochschulen oder Jugendhäusern haben oder sie können sich ehrenamtlich für ihre Gemeinde engagieren. Und Menschen mit Behinderung wollen was - nämlich teilhaben am ganz "normalen" Leben in einer Gemeinde.

Diese Teilhabe ist möglich, aber es braucht dazu ein bisschen Unterstützung. Deshalb sucht die Lebenshilfe Menschen in den Gemeinden, die sich beispielsweise vorstellen können, dass sich ihr Verein für Menschen mit Behinderungen öffnet, oder dass sie ein Mensch mit Behinderung im Alltag unterstützt.

Alle, die sich vorstellen können, sich hier einzubringen, die Interesse haben und für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung ein wichtiges Thema ist, sprich: Alle die helfen möchten, Menschen mit Behinderung eine Brücke in die Gemeinde zu bauen, sind herzlich zu einem Infoabend eingeladen, den die Lebenshilfe am 5. Mai in Bötzingen veranstaltet.

Thema: Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Kaiserstuhl und Umgebung

Wann: 5. Mai 2008, 19.00- 21.00 Uhr

Wo: Ausschankraum der Sporthalle in Bötzingen, Hauptstr. 15

ReferentInnen: Raimund Cimander, Geschäftsführer der Lebenshilfe Freiburg

Stephan Kurzenberger vom Landesverband der Lebenshilfe Baden-Württemberg
Eva Armbruster, Leitung Unterstütztes Wohnen der Lebenshilfe Freiburg
Susanne Dengler, Leitung Familienunterstützender Dienst der Lebenshilfe Freiburg

Sommerzeltlager des Jugendrotkreuz in Grömitz an der Ostsee

Vom 17. - 28. August 2008 führt das Jugendrotkreuz des DRK-Kreisverbandes Freiburg für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren ein Sommerzeltlager in Grömitz an der Ostsee durch. Der Jugendzeltplatz bietet viele Möglichkeiten für Spiele, Spaß und Action wie z.B. Beachvolleyballplätze, Disco, Fußballplätze und Minigolfanlage. Badevergnügen im Meer unter Aufsicht der DLRG gehört natürlich auch dazu.

Die Betreuerinnen und Betreuer der Freizeit werden dafür sorgen, dass alle Kids bei Spielen, Basteln, Grillen und Lagerfeuerromantik ihren Spaß haben. Geplant sind auch zwei Tagesausflüge mit spannenden Erlebnissen, Shopping und Eisessen.

Die Freizeit kostet 330 Euro. Darin enthalten sind Unterkunft, Verpflegung, Zugfahrt und das gesamte Programm. Für Familien mit geringem Einkommen kann ein Zuschuss beantragt werden. Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie beim

DRK-Kreisverband Freiburg e.V.
Jugendrotkreuz, Rimsinger Weg 15,
79111 Freiburg,
Telefon: 0761-8 85 08-6 37
E-Mail: info@jrk-freiburg.de

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS